



Sanitärräume im Kindergarten Gschaidt Sanierungsmaßnahmen



**In den Sommerferien wurden
die Sanitärräume erneuert:**

Die Kinder freuten sich zu Beginn des Kindergartenjahres sichtlich über die neuen Anlagen.

Foto: Paula Trenker, GfGR Johann Doppler, Daniela Kager, Vbgm. Andreas Kager und Bgm. Thomas Heissenberger (von links) mit Kindergartenkindern in Gschaidt

Mehr auf Seite 28

KURZÜBERBLICK AUS DEM INHALT

News aus den Schulen

Direktorin Brigitte Kaltenegger berichtet über Veränderungen im Lehrkörper der NÖ Mittelschule.

Außerdem ist ein Rückblick auf die Ausflüge und Veranstaltungen zu Schulschluss enthalten. ■

Mehr auf den Seiten 28-30

Blackout-Vorsorge

Erfahren Sie, welche Präventionsmaßnahmen seitens der Gemeinde bereits getroffen wurden.

Weiters informiert der Zivilschutzverband über Vorsorgemaßnahmen im Haushalt und gibt Tipps für den Ernstfall. ■

Mehr auf den Seiten 15-18

s'Hutwisch - Wirtshaus am Dach der Welt

Informieren Sie sich über den aktuellen Status bei den Zu- und Umbauarbeiten sowie bei der Personalsuche. ■

Mehr auf Seite 6

AUS DEM INHALT

Vorwort
des Bürgermeisters

Vorwort des Bürgermeisters	2
Bericht aus dem Gemeindedienst.....	3
Personal.....	4
Kleinrückhaltebecken in Maltern.....	4
Berechnungsfläche Kanalbenützungsgebühr	4
s'Hutwisch.....	6
Aktion Schutzengel	7
Trinkwasserverwaltungs- gemeinschaft Hutwisch.....	7
Gottesdienst am Dreiländerstein.....	9
Stiegenabgang Friedhof Gschaidt	9
Bekämpfung Borkenkäfer.....	10
Spende Defibrillator First Responder	10
Pflichten zur Meldung von Wohnsitzen.....	11
Sperre Güterweg Hanesen.....	11
Elektronische Zustellung	12
GEHmeindeRADsitzung	12
Polizei Kirchschlag.....	14
Blackout-Vorsorge.....	15
Tourismus- und Verschönerungsverein.....	19
Gesunde Gemeinde.....	21
Familienfreundliche Gemeinde	22
Aus dem Gemeinderat.....	24
Kinder Rad Tag in Tiefenbach.....	25
Konzert im WOG.....	26
Aus der Bücherei.....	27
Neue Sanitärräume Kindergarten Gschaidt.....	28
Neues aus der Mittelschule.....	28
Neues aus der Volksschule.....	30
Sprechtag.....	31



Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger, liebe Jugend!

Über den Sommer blieben wir in Hochneukirchen-Gschaidt von großen Unwettern verschont. Um die Starkregenereignisse bestmöglich bewältigen zu können, sind wir alle gefordert, einen Betrag zu leisten - sei es bei der Speicherung von Regenwässern oder bei der Bebauung des eigenen Grundstücks. Ich bitte Sie auch, einen kritischen Blick auf die Regenwasserschächte vor Ihren Liegenschaften zu richten. Mit ein paar Handgriffen können Sie einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, Starkniederschläge gemeinsam gut zu meistern.

Noch vor dem Schulbeginn wurde im Gemeinderat ein Unterstützungspaket für unserer Familien beschlossen. Durch diesen Beschluss werden die Busfahrten zu den Projektwochen und Ausflugsfahrten für die Kinder mit 50 Prozent von der Marktgemeinde gefördert. Weiters wurden die Betreuungsangebote im Kindergarten den neuen aktuellen Anforderungen angepasst.

Mit der Kanalsanierung in Hochneukirchen haben wir ein wichtiges Infrastrukturprojekt für unsere Gemeinde abgeschlossen. Für die Erschließung von Kirchschlag mit einer öffentlichen Trinkwas-

serversorgung laufen die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. Ein Baubeginn ist für Frühjahr 2024 geplant. Das Thema Glasfaserausbau beschäftigt uns schon seit mehreren Jahren, die Zusagen der A1 für die Aktivierung der Anschlüsse wurden in den letzten Monaten nicht eingehalten. Zuletzt wurde uns eine Erledigung bis Ende Oktober zugesagt. Für Rückfragen dazu können Sie mich jederzeit kontaktieren.

Es freut mich, dass wir heuer noch mehr als zwei Kilometer Güterweg erneuern können. Ab Ende September wird der Güterweg Richtung Stuben (Hanesen) neu gebaut.

In den nächsten Wochen werden wir mit der Budgeterstellung für das Jahr 2024 starten. Wie in den letzten Jahren werden wir uns bemühen, ein ausgeglichenes Budget in wirtschaftlicher und thematischer Betrachtung zu erstellen. Eine wirkungsorientierte Haushaltsführung hat bei der Budgeterstellung einen hohen Stellenwert. Persönlich ist es mir ein wichtiges Anliegen, weitere Energiesparmaßnahmen zu treffen.

Abschließend wünsche ich allen Schüler*innen viel Freude und Erfolg beim Lernen. Ich möchte mich bei allen Personen bedanken, welche einen ehrenamtlichen Betrag in der Grünraumpflege leisten. Wir können stolz auf unser schönes Hochneukirchen-Gschaidt sein. ■

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

Bericht aus dem Gemeindedienst Hannes Luckerbauer

Am 1. Juni 2008 startete ich in meinen ersten Arbeitstag im Gemeindedienst am Bauhof. Seitdem sind schon 15 Jahre vergangen und mein Dienstjubiläum gab uns beim diesjährigen Sommerfest der Gemeindebediensteten einen Anlass zum Feiern.

Während dieser 15 Jahre gab es zu den „Handgriffen“, die seit Beginn immer dieselben sind, auch Veränderungen und neue Aufgaben. Als Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung wurden deshalb im Mai 2022 die Zuständigkeitsbereiche der Bauhofmitarbeiter teilweise neu definiert, damit Aufgaben rasch zugeteilt und erledigt werden können. So gibt es zum Beispiel für jedes Gemeindeobjekt oder auch Fahrzeug eine zuständige Person am Bauhof.

Zu meinen Schwerpunkten zählen:

- Fahrzeuge: E-Auto und Gemeindetraktor
- Gebäude: Bauhof, Wohnhaus Gschaidt 2 samt Kindergarten
- Störungsdienst (Behebung jeglicher Störungen in den Bereichen Kanal, Wasser, Straßenbeleuchtung und in den Gemeindeeinrichtungen, der Schule und den Kindergärten)

- Stellvertretende Tätigkeiten im Bereich Wasserversorgung
- Rohrbruchsuche
- Tausch der Wasserzähler
- Kläranlage Gschaidt und stellvertretende Tätigkeiten in der Kläranlage Maltern
- Kanalisation, Pump- und Hebewerke sowie Revision
- Müllbeseitigung (Altstoffsammelzentrum, fachgerechte Entsorgung, Veranlassung der Abholung, Müllinseln)
- Instandhaltung und Wartung der Straßenbeleuchtung (ca. 450 Lichtpunkte)
- Heizungs- und Beleuchtungskontrolle in den Gemeindefamilienhäusern
- Elektronik im Wehrobergeschoß
- Digitalisierung (Vermessungsarbeiten, Pflege des Leitungskatasters)
- Winterdienst (Schneestecken, Straßenkehrung, Splittbestellung)
- LKW-Fahrdienste bei Weg- und Bankettsanierungen
- Erhaltung und Pflege sämtlicher Gemeindewege und -straßen



- Grünraumpflege samt Friedhof (Mäharbeiten, Strauchschnitt)
- Instandhaltung der Spielplätze
- Aufstellung von Tafeln und Verkehrszeichen

Seit 2013 bin ich **Energiebeauftragter** und erfülle die wichtige Aufgabe, die Energieverbräuche der Gemeinde durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen.

Diese **Energiebuchhaltung** dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage beispielsweise zur Umstellung auf erneuerbare Energien. Die Zählerstände von rund 71 Gebäuden und Anlagen werden monatlich von mir abgelesen – diese Datenaufzeichnung ermöglicht es, einen jährlichen Energiebericht zu erstellen, die Energieverbräuche zu vergleichen und somit langfristig Energiekosten zu sparen und einen Teil zum Klimaschutz beizutragen.

Aus diesem Grund ist Hochneukirchen-Gschaidt **Energievorbild-Gemeinde** und gehört zu den führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz. ■

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt
Bgm. Thomas Heissenberger

Design-Vorlage: Chriativ e.U., www.chriativ-grafik.at

Druck: Products4more Vertriebs- & System GmbH,
Wr. Neustadt

Verlagsort: Hochneukirchen

Anschrift: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26,
Tel.: 02648/20206, Fax DW 30

E-Mail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at

Personal

Seit 4. September unterstützt **Alois Winkler** das Gemeinde-Team. Er ist für die Essenslieferungen in die Kindergärten und Mittelschule zuständig sowie am Bauhof tätig - unter anderem bei den Umbaumaßnahmen im Gasthaus.

Das befristete Dienstverhältnis mit **Harald Kager** endet am 31. Oktober. Wir bedanken uns ganz herzlich für sein großes Engagement in der Grünraumpflege, am Bauhof und bei der Lieferung des Kindergarten- und Schulessens.

Im Juli und August waren insgesamt fünf Ferienpraktikantinnen bei der Ferienbetreuung im Kindergar-

ten Hochneukirchen tätig. **Bianca Höller, Lisa Fischer, Sophie Höller, Emily Wieser** und **Jana Beiglböck** unterstützten die Betreuerinnen abwechselnd. ■



Jana Beiglböck mit Kindern während der Ferienbetreuung

Kleinrückhaltebecken in Maltern

Im Schwarzen Graben in Maltern wird in den nächsten Wochen ein Kleinrückhaltebecken errichtet werden. Die Investitionskosten werden zu 75% über das KLAR! Investprogramm des Klimafonds gefördert.

Im Zuge der Umsetzungsphase wurden bereits 3 Kleinrückhaltebecken in Aspang Markt, Krumbach und Lichtenegg erfolgreich umgesetzt.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit 2017 eine von mittlerweile rund 60 Klimawandelanpassungsmodellregionen in Österreich. Nähere Infos zur KLAR! Region finden Sie unter www.buckligewelt-wechselland.at. ■



von links: Grundeigentümer Ernst Kager, Bgm. Thomas Heissenberger, KLAR! Modellregionsmanager Rainer Leitner

Berechnungsfläche Kanalbenutzungsgebühr

Bei Liegenschaften, die an das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde angeschlossen sind, hängt die Höhe der laufenden Kanalbenutzungsgebühr laut NÖ Kanalgesetz von der Summe aller Geschoßflächen, die einen Kanalanschluss haben, ab.

Die Geschoßfläche angeschlossener **Kellergeschoße** wird allerdings **nicht berücksichtigt**. Aufgrund von Klarstellungen des Verwaltungsgerichtshofes bzw. des Landesverwaltungsgerichtes NÖ ist ein Geschoß dann ein Kellergeschoß, wenn dessen Außenwände aufgrund seiner (teilweise) unterirdischen Lage zum Großteil von außen nicht sichtbar sind.

Die Art der Nutzung des Geschoßes ist nicht maßgeblich. Weiters ist auch die Darstellung im Einreichplan nicht maßgeblich.

Falls bei Liegenschaften Geschoße, die zu mehr als 50% unterirdisch sind, für die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühr berücksichtigt wurden, werden die Liegenschaftseigentümer*innen gebeten, sich mit Amtsleiter Markus Kornfeld (Tel. 02648/20206-16 oder markus.kornfeld@hochneukirchen-gschaidt.at) in Verbindung zu setzen. Eine nachträgliche Änderung ist möglich. ■



Raus aus Öl & Gas

Jetzt bis zu
€ 14.000 sichern

Bis zu 100%
Förderung für
einkommens-
schwache
Haushalte

**beim Tausch Ihrer Öl-, Gas- oder
Kohleheizung gegen Erneuerbare Energien!**

€ 10.500,- Landes- und Bundesförderung
+ € 2.000,- Zuschlag „Raus aus Gas“ oder alternativ
Zuschlag „Ortskern“ für fossile Heizungen*
+ € 1.500,- Bonus bei Solarthermie

*Bei Fernwärmeanschluss im erdgasversorgten Ortskern

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.energie-noe.at/beratungsangebot

S'Hutwisch – Wirtshaus am Dach der Welt

Bereits seit Juli 2023 laufen die intensiven Umbauarbeiten in unserem Wirtshaus. Mittlerweile sind viele Arbeiten an der Bausubstanz abgeschlossen und der Schutt wieder entfernt. Es geht bergauf und wird von Tag zu Tag schöner. Unsere regionalen Firmen und Partner geben ihr Bestes, damit es bald gemütlich wird und die ersten Gäste im s'Hutwisch begrüßt werden können.

Die Personalsuche war bisher durchaus erfolgreich. Unser Projektteam hat mehr als 35 Kandidat*innen empfangen. Vorrangig haben wir eine/n Gastgeber*in sowie eine/n Küchenchef*in gesucht. Die besten Kandidat*innen werden Ende September noch einmal eingeladen und Anfang Oktober 2023

fällt die Entscheidung. Die beiden werden dann in die Entscheidung für die Zusammensetzung ihres weiteren Teams miteingebunden.

Unser Gastronomiebetrieb wird auch Teilzeitkräfte und geringfügig angestellte Aushilfskräfte brauchen. Wenn das für dich interessant ist, informiere dich unter www.s-hutwisch.at/jobs oder sprich' einfach jemanden aus unserem Projektteam an. Der Aufruf geht auch insbesondere an Schüler*innen, Student*innen oder andere Personen bis hin zu Pensionist*innen, die sich nach Vereinbarung etwas dazuverdienen möchten.

Bisher unterstützen mehr als 630 Privatpersonen, Firmen und Vereine unsere gemeinsame Herzensangelegenheit mit derzeit 1.434 Anteilen (Stand 20. September 2023).

Ein Großteil davon hat auch bereits die Beitrittserklärungen übermittelt und die Anteile einbezahlt. Vielen Dank dafür!

Es ist weiterhin möglich, Genossenschaftsanteile zu zeichnen oder bereits bestehende Anteile zu erweitern. Sie können dies entweder gleich online unter www.s-hutwisch.at tun uns direkt unter 0670/655 6275 bzw. persönlich kontaktieren.

**Vielen Dank!
ALLES WIRT GUT!**

Hutwisch Regionalentwicklung eGen
Hauptstraße 28
2852 Hochneukirchen
Telefon: +43 670 655 62 75
E-Mail: genossenschaft@s-hutwisch.at
www.s-hutwisch.at
FN 606831 z



Gastronomische Nahversorgung als Herzensangelegenheit.

Das „Wirtshaus am Dach der Welt“ in Hochneukirchen-Gschoaidt verfolgt ein neues Konzept und wird von unserer Genossenschaft betrieben.

Schon mehr als 630 Privatpersonen, Firmen oder Vereine unterstützen das s'Hutwisch.

Werde Teil eines engagierten Teams, das unser Wirtshaus zu einem TOP-Treffpunkt macht!

Zur Vervollständigung unseres Teams suchen wir:

MitarbeiterIn Service (w/m/d)

Voll-/Teilzeit | Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung

MitarbeiterIn Küche (w/m/d)

Voll-/Teilzeit | Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung

Motivierte AushilfsmitarbeiterInnen (w/m/d)

Faire Bezahlung | flexibles Stundenausmaß nach deiner Bereitschaft

Unser Angebot, dein Aufgabengebiet sowie die **Möglichkeit zur Online-Bewerbung** findest Du online unter www.s-hutwisch.at/jobs

Wir freuen uns auch auf deine **persönliche Bewerbung** und Fragen zum Job unter **0670/655 6275** oder genossenschaft@s-hutwisch.at

Hutwisch Regionalentwicklung eGen, Hauptstraße 28, 2852 Hochneukirchen
E-Mail: genossenschaft@s-hutwisch.at | www.s-hutwisch.at

JETZT NEU!
In nur 60 Sekunden
ohne Lebenslauf und
Anschieben bewerben.
Direkt am Smartphone!



www.s-hutwisch.at/jobs

Aktion Schutzengel - Achtung Schule

Am Montag, dem 4. September 2023, war Schulbeginn in Niederösterreich, Burgenland und Wien. Die Aktion „Schutzengel“ soll die Aufmerksamkeit der Autofahrer*innen und Kinder im Straßenverkehr erhöhen und einen sicheren Weg in die Schule und nach Hause gewährleisten.

Die Aktion beinhaltet sowohl Plakate zur Bewusstseinsbildung der Autofahrer*innen als auch Unterlagen für Kindergarten- und Schulkinder, um das richtige Verhalten am Schulweg zu vermitteln.

Wir wünschen allen Schüler*innen ein erfolgreiches und vor allem sicheres Schuljahr 2023/2024 und bitten die Verkehrsteilnehmer*innen daher um aufmerksames, achtsames und langsames Fahren, speziell im Bereich der Bushaltestellen und Zebrastreifen. ■



von links.: Christina Beiglböck, GfGR Ulrike Schabauer, Michael Beiglböck, Bgm. Thomas Heissenberger, Lara Mittermann sowie Hanna und GR Florian Fischer mit Lukas



DNMS Brigitte Kaltenegger und Bgm. Thomas Heissenberger mit Schüler*innen der 1. Klasse VS

Trinkwasserverwaltungsgemeinschaft Hutwisch

In der Gemeinderatssitzung am 21. September 2023 wurde die Satzung der Trinkwasserverwaltungsgemeinschaft Hutwisch beschlossen. Diese neu gegründete Verwaltungsgemeinschaft dient zur technischen und organisatorischen Abwicklung der Trinkwasserversorgung über die „Trinkwassersicherung Bucklige Welt“. Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft sind die Gemeinden Krumbach, Bad Schönau und Hochneukirchen-Gschoaidt. Sitz ist die Gemeinde Bad Schönau.

Die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt ist berechtigt, vom Verband „Trinkwassersicherung Bucklige Welt“ künftig 70 m³ pro Tag zu beziehen. Die Mindestabnahme beträgt 14 m³ pro Tag. Die Verrechnung der laufenden Betriebskosten erfolgt anteilig nach Bezugsmenge. Bei den Kosten für die Errichtung der Anlagen zwischen dem Hochbehälter Bad Schönau und dem neuen Hochbehälter beim Höhwirt beteiligt sich Hochneukirchen-Gschoaidt mit 25%. ■



2852 Hochneukirchen

info@sternengarten.at

www.sternengarten.at

Unser Angebot:

Gartenberatung und -Planung
Neuanlagen
Umgestalten von alten Gärten
Gemüse- und Nutzgärten
Gestalten mit Wasser: Naturpools, Schwimmteiche, Biotope
Gestalten mit Stein & Holz: Mauern, Wege und Terrassen
Professionelle Gartenpflege im Rhythmus der Natur
Grabgestaltung – und Pflege



Mobil 0664 2024584/Büro 02648 8004

Wir beraten Sie gerne!



Treffpunkt Tanz

Tanzen ab der Lebensmitte

- WANN:** jeden ersten Donnerstag im Monat, 14.30 – 16.00 Uhr
ab Donnerstag, 14. September 2023 bis Juni 2023
- WO:** Pfarrheim Hochneukirchen
- KOSTEN:** € 4,-- pro Einheit, Einstieg laufend möglich
- LEITUNG:** Traude Bergaus, Tanzleiterin, Tel. 0676/4804611

Hier treffen sich Menschen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance. Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich, Geselligkeit steht an erster Stelle. Wer immer Lust und Laune hat, kann vorbeikommen und zuschauen oder am besten gleich mitmachen!

Gottesdienst am Dreiländerstein

Wie jedes Jahr fand auch heuer am zweiten Sonntag im September der mittlerweile 44. traditionelle ökumenische Gottesdienst mit anschließendem Fröhschoppen am Dreiländereck Niederösterreich - Burgenland - Steiermark statt.

Veranstalter war in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Schmiedrait gemeinsam mit der Evangelischen Pfarre Oberschützen. Für das leibliche Wohl sorgte das Catering Ulreich, die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Blasmusik Oberschützen/Bad Tatzmannsdorf.

Gleichzeitig wurde der landesweite „Dirndlgwandsonntag“ gefeiert, an welchem die Volkskultur Niederösterreich zum Tragen von Dirndl und Tracht einlädt. Er findet an jedem zweiten Sonntag im September statt und gehört zu den beliebtesten und schönsten Traditionen des Landes. ■



v.l.: DI Alois Schedl (Pfarre Oberschützen), Alois Beiglböck (Pfarre Hochneukirchen), Bgm. Thomas Heissenberger (Hochneukirchen-Gschoidt), Vbgm. Andreas Kager (Hochneukirchen-Gschoidt), Pfr. Wilfried Wallner (Pfarre Hochneukirchen-Gschoidt), Pfr.in Mag. Tanja Sielemann (Pfarre Oberschützen), Martin Treiber (Pfarre Oberschützen/Schmiedrait), Bgm. Hans Unger (Oberschützen), GR Daniela Pratscher (Oberschützen/Schmiedrait), Pfr. Christoph Grabner (Pfarre Schöffern) und Bgm. Thomas Gruber (Schöffern)

MB Trac & UNIMOG
TRAC & MOG Technik - Schabauer Mathias

Waschplatz im Gewerbepark

- täglich geöffnet von **7 bis 22 Uhr**
- Münzeinwurf **€ 0,50, 1, 2**
- Benutzung bis **+ 3°C**
- einfach der Anleitung am Automaten folgen
- Lanze bitte nicht zu Nah an den Lack führen!



Schabauer Mathias, Hauptstraße 60, 2852 Hochneukirchen 0650 21 000 97

Errichtung Stiegenabgang Friedhof Gschoidt

Am Friedhof Gschoidt wird ab 25. September 2023 mit der Errichtung eines Stiegenabgangs durch die Fa. Handler Bau begonnen. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Beschluss in seiner Sitzung am 28. Juni 2023 gefasst.

Angepasst an das Gelände werden in Fertigteilaußführung insgesamt sieben Plateaus mit Zwischenstiegen entstehen. In einem weiteren Schritt wird auch ein Geländer errichtet werden.

Das Betreten des Friedhofs Gschoidt soll durch die Maßnahmen deutlich erleichtert werden. Der Zugang zu den Grabreihen rechts und links vom Abgang wird natürlich gewährleistet bleiben. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis inklusive 28. bzw. 29. September an. ■

Bekämpfung der Borkenkäfer

Enorme Zunahme: Schadflächen im Wald durch Borkenkäfer an Fichte und Kiefer!

Die massenhafte Vermehrung von Borkenkäfern breitet sich ausgehend von den Schadensgebieten der letzten Jahre (Trockenschäden im sommerwarmen Osten mit Käferschäden und Pilzerkrankungen) auf sämtliche Waldflächen des Bezirkes aus. Die Entwicklung der ersten Borkenkäfer-Generation ist auch in den höheren Lagen abgeschlossen. In tiefen und mittleren Lagen ist die Entwicklung der zweiten oder auch dritten Generation aufgrund der hohen Temperaturen weit fortgeschritten.

Waldeigentümer haben den aktuellen Befall der Forstbehörde zu melden (Anzeigepflicht), einer gefährlichen Schädigung des Waldes durch Forstschädlinge vorzubeugen und Forstschädlinge, die sich bereits in gefährdender Weise vermehren, wirksam zu bekämpfen.

Appell an alle Waldbewirtschafter:

Aufgrund der derzeit enormen Zunahme von Borkenkäferschadflächen ist für das kommende Jahr höchste Alarmbereitschaft gegeben. Folgende Maßnahmen sind im Interesse der Waldbewirtschafter, in Verantwortung gegenüber nachbarlichen Waldflächen und aufgrund der gesetzlichen Verpflichtungen zu treffen:

- Regelmäßige (wöchentliche) Kontrollen bis in den Spätherbst und, besonders wichtig, wieder ab Frühjahr; Waldbegehungen.

- Sofortige Entnahme befallener Bäume (Bohrmehl, Bohrlöcher, Harztropen, abfallende Rinde mit noch grüner Krone, grüne Nadeln am Boden); Aufarbeitung, Abtransport und Weiterverarbeitung (Sägewerk, Hackgut, ...).
- Großzügiges Rändeln bei aktuellem Borkenkäferbefall (Entnahme benachbarter noch augenscheinlich gesunder Bäume).
- Keine Lagerung von bruttauglichem Rundholz und Biomassematerial im Wald oder in Waldnähe (500 m Abstand zu Nadelholzbeständen).

Bescheidmäßige Aufforderungen der Forstbehörde (NÖ Forstaufseherdienst) erfolgt laufend, sollte aber nicht abgewartet werden, sondern die angeführten Maßnahmen sind sofort zu ergreifen. Die vorbeugende Waldhygiene ist die einzige Maßnahme gegen ein weiteres Vorschreiten dieser Forstschädlinge.

Auf der Informationsplattform www.borkenkäfer.at stellt das Institut für Waldschutz des Bundesamtes und Forschungszentrums für Wald (BFW) ausführliche Informationen zum Thema Borkenkäfer im Internet zur Verfügung.

Genaue Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt (+43 2622 9025 41615) und der Bezirksbauernkammer (+43 50 2594 2000). ■



Vom Borkenkäfer befallener Baum

Spende Defibrillator First Responder

Für die Anschaffung des **Defibrillators für First Responder Philip Höller** sind insgesamt € 9.125,- an Spenden eingelangt. Damit konnten mehr als 50% der Anschaffungskosten abgedeckt werden.

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten ist noch ein großzügiger Beitrag des **Bauernbundes Gschaidt** in Höhe von € 500,- eingelangt. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich! ■

Pflichten zur An- und Abmeldung von Wohnsitzen

Anmeldung

Der/die Meldepflichtige hat sich innerhalb von 3 Tagen nach Unterkunftnahme bei der Meldebehörde (Gemeindeamt) anzumelden. Für die Anmeldung sind ein vollständig ausgefüllter Meldezettel und ein Identitätsnachweis erforderlich. Der Meldezettel ist am Gemeindeamt erhältlich und muss im Falle einer Anmeldung vom Unterkunftgeber (Eigentümer/in, Wohnungsgenossenschaft), ebenfalls unterzeichnet werden, wenn sich dieser vom Meldepflichtigen unterscheidet.

Ausnahmen

Menschen, denen in einer Wohnung/in einem Haus (ausgenommen Beherbergungsbetriebe) nicht länger als 3 Tage Unterkunft gewährt wird oder Menschen, die schon anderswo im Bundesgebiet gemeldet sind, und denen in einer Wohnung nicht länger als 2 Monate unentgeltlich Unterkunft gewährt wird (Freunde/Familie), sind nicht zu melden.

Abmeldung

Die Abmeldung hat innerhalb von 3 Tagen vor oder nach Unterkunftaufgabe wieder durch Vorlage eines vollständig ausgefüllten Meldezettels zu erfolgen, wobei die Unterschrift des Unterkunftgebers nicht erforderlich ist. Diese Abmeldung kann bei jeder Meldebehörde erfolgen. Eine Abmeldung kann aber auch anlässlich einer Anmeldung bei der für die Anmeldung zuständigen Meldebehörde der nächsten meldepflichtigen Unterkunft erfolgen.

Ummeldung

Die Änderung der Wohnsitzequalität (Hauptwohnsitz in Nebenwohnsitz und umgekehrt), hat durch den/die Meldepflichtige/n innerhalb eines Monats bei der Meldebehörde des neuen Hauptwohnsitzes zu erfolgen.

Strafbestimmungen

Eine Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu € 726,- begeht unter anderem, wer eine Anmeldung vornimmt, obwohl keine Unterkunftnahme erfolgt ist oder eine Abmeldung vornimmt, obwohl die Unterkunft nicht aufgegeben werden soll.

Eine Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu € 360,- begeht, wer die ihn betreffende Meldepflicht nicht erfüllt.

Wer vorsätzlich und gegen Entgelt veranlasst, dass sich ein anderer an einer Unterkunft anmeldet, ohne tatsächlich Unterkunft genommen zu haben, begeht ebenfalls eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen.

Hauptwohnsitz

Ein Hauptwohnsitz ist zu melden, wenn der Wohnsitz Mittelpunkt der Lebensbeziehungen ist (Aufenthaltsdauer, Lage des Arbeitsplatzes/der Ausbildungsstätte bzw. Ausgangspunkt des Weges dorthin, Wohnsitz der übrigen Familienangehörigen, Ort des Kindergarten- oder Schulbesuchs, Ort der Erwerbstätigkeit/Ausbildung etc.)

Nebenwohnsitz

Ein Nebenwohnsitz ist unter folgenden Voraussetzungen zu melden: Anknüpfungspunkt von Lebensbeziehungen; kein dauerhafter Aufenthalt, sondern Nutzung „bis auf weiteres“ bzw. für einen gewissen Zeitraum, um z.B. dort zu studieren oder regelmäßig Zeit zu verbringen ■

Sperre Güterweg Harmannsdorf 2 (Hanesen)

Ab **Montag, dem 25. September 2023**, erfolgt die Instandsetzung des Güterwegs Harmannsdorf 2 (Hanesen) zwischen Harmannsdorf und Stuben durch die Fa. Pusiol. Die Arbeiten beinhalten das Auffräsen der bestehenden Bitukiesdecke, eine Tragschichtverstärkung, den Einbau einer neuen Bitukiesdecke und das Herstellen des Bankettes beidseitig. Die Arbeiten werden Mitte/Ende Oktober 2023 abgeschlossen sein.

Wir bitten um Verständnis, dass ab **Mittwoch, dem 27. September 2023**, mit einer beidseitigen Sperre der Straße zu rechnen ist. Die Bevölkerung wird daher gebeten, in dieser Zeit alternative Straßen zu benutzen. Wir informieren Sie, sobald das Befahren der Straße wieder möglich ist. ■

Elektronische Zustellung

Bürger*innen haben die Möglichkeit, behördliche Schriftstücke auf elektronischem Wege zu erhalten. Dazu zählen auch etwa Abgabenvorschreibungen oder Bescheide der Gemeinde. Laut Auswertung vom April 2023 nutzten 11,4% der Gemeindebevölkerung elektronische Formen der Zustellung.

Im Folgenden wird auf die Möglichkeiten der elektronischen Zustellung sowie deren Vor- und Nachteile verwiesen:

Mein Postkorb: Ihr sicheres Postfach für behördliche Nachrichten

- Sichere Zustellung Ihrer Behördenschreiben
- Schnellere Zustellung (kein Postweg)

- Reduktion von Papier und Portokosten
- Höchste Sicherheit durch Verwendung der ID Austria bzw. Handy-Signatur
- Zustellung von nachweislichen RSb oder RSa Dokumenten möglich
- Info per Mail, dass ein Schriftstück eingelangt ist
- Kein Laufen zur nächsten Poststelle notwendig, wenn man zuhause nicht angetroffen wird
- Komfortabler Zugriff auf zugestellte Dokumente auch von unterwegs
- Anmeldung des Postfachs „Mein Postkorb“ unter www.oesterreich.gv.at

E-Brief der Österreichischen Post

- Sichere Zustellung von Behördenschreiben oder Schreiben von Unternehmen
- Schnellere Zustellung (kein Postweg)
- Reduktion von Papier und Portokosten
- Filtermöglichkeit, von welchen Stellen man die elektronische Zustellung wünscht und von welchen nicht
- Keine Zustellung von nachweislichen RSb oder RSa Dokumenten möglich
- Registrierung des Services unter www.post.at/e-brief ■

GEHmeindeRADsitzung

„Auf die Räder - fertig - los“, hieß es bei der Einladung zur Sitzung des Gemeinderats. Zahlreiche GemeinderätInnen traten fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeindeRADsitzung am 28.06.2023. Gemeinsam wurde als Klimabündnis-Gemeinde mit dieser Aktion von „RADLand NÖ“ zum fünften Mal ein Zeichen für eine klimafreundliche Gemeinde gesetzt.

Auch der burgenländische Landtagsabgeordnete und Bürgermeister der Nachbargemeinde Oberschützen, Hans Unger, nutzte die optimalen Wetterbedingungen aus und nahm sich die Zeit für eine Ausfahrt mit dem Rad. So traf man sich zufällig beim gemeinsamen Foto und konnte sich gleichzeitig über das Thema Klimaschutz, und wie der Gemeinderat als gutes Vorbild vorangehen und ein Statement setzen kann, austauschen. ■



von links: LAbg. Bgm. Hans Unger, GfGR Johann Doppler, GR Christoph Dörner, GR Dominik Hadl, GfGR Alfred Pfeffer, GR Harald Kager, GR Magdalena Riegler, Bgm. Thomas Heissenberger, GR Stefan Hadl, GR Thomas Pinter, Vbgm. Andreas Kager, GfGR Gabriela Diewald, GfGR Alexander Niklas und AL Markus Kornfeld



ÖGK Gesundheitsbarometer

In Bewegung mit der ÖGK: Wie sich ein aktiver Lebensstil auf die Gesundheit auswirkt

Der menschliche Bewegungsapparat braucht Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit, damit er im Alltag eine gute, gesunde Stütze sein kann. Körperliche Aktivität hat zudem eine Vielzahl weiterer positiver Effekte auf die Gesundheit. Bewegung ist essentiell für viele gesunde Lebensjahre.



150 Minuten Bewegung pro Woche

Für Erwachsene empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation WHO mindestens 150 Minuten Bewegung pro Woche, für Kinder sogar eine Stunde täglich. Besonders Ausdauersportarten mit unterschiedlichen Belastungsstufen sowie gymnastischen und koordinativen Inhalten sind besonders empfehlenswert. Am wichtigsten ist jedoch, dass jede und jeder einen Sport für sich findet, der Spaß macht.



Rückenprobleme sind der dritthäufigste Grund für Krankenstände

Jedes Jahr werden rund 450.000 Menschen in Österreich wegen Rückenproblemen krankgeschrieben. Über die Hälfte davon ist in der Altersgruppe zwischen 40 und 59 Jahren. Die Ursachen liegen dabei aber oft viele Jahre zurück. Das können zum Beispiel falsche bzw. mangelnde Bewegung oder eine ungünstige Körperhaltung sein.



Die ÖGK bietet eine Vielzahl an Informations- und Kursangeboten für einen gesunden Rücken: www.gesundheitskasse.at/ruecken



20-30%

geringeres Risiko, schwer zu erkranken

Ausreichend körperliche Aktivität macht Menschen leistungsfähiger und den Körper um ein Vielfaches resilienter gegen gesundheitliche Probleme, vor allem gegen schwere Krankheiten, wie koronare Dysfunktion, Schlaganfälle, Diabetes, verschiedene Krebstypen, Depressionen und viele mehr. Vergangenes Jahr wurden in Österreich über 8.000 Menschen mit Adipositas und über 11.000 mit Diabetes Typ II neu diagnostiziert. Über 53.000 Menschen erlitten einen Herzinfarkt.



Die ÖGK veranstaltet diesen Sommer bereits zum achten Mal gemeinsam mit dem Dachverband der Sozialversicherungen, dem Sportministerium, der Wiener Gesundheitsförderung und den Sportverbänden die Sommer-Tour „Bewegt im Park“.

Hier geht's zum Kursplan: www.bewegt-im-park.at/kurse-finden



462



Physiotherapeutinnen und -therapeuten sind für die ÖGK im Einsatz

Wenn Bewegung nicht ausreicht, kann Physiotherapie dabei helfen, die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers zu erhalten, zu verbessern oder wiederherzustellen. Dank der ÖGK können Menschen in Österreich seit 2022 neben den 15 Gesundheitszentren für Physikalische Medizin auch bei freiberuflichen, niedergelassenen Physiotherapeutinnen und -therapeuten Behandlungen als Kasernenleistung in Anspruch nehmen.

Polizeiinspektion Kirchschlag – Inspektionskommandant KtrlInsp. Alfred Schwarz



Foto: BK Fröhlich

Achtung BETRUG

Falscher Polizist ruft an:

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus und fordern Geld oder Wertgegenstände.

MERKE:

Die echte Polizei ruft Sie nicht an und ...

- ... fordert Geld von Ihnen!
- ... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
- ... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die echte Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

So schützen Sie sich vor „falschen Polizisten“

- Vorsicht bei unbekannten Anrufern!
- Fragen Sie sich: Kann die Geschichte stimmen? Sprechen Sie sofort mit Verwandten oder Freunden!
- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - Legen Sie auf!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Gold an Unbekannte!
- Fordern Sie von angeblichen Polizisten einen Dienstausweis!
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie, ob es diesen Polizisten wirklich gibt!
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst!

Sprechen Sie mit ihrer Familie über diese falschen Polizisten.

Vor allem ältere Generationen sind betroffen!

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs?

Rufen Sie **sofort** die Polizei unter **133**

Personenbezogene Bezeichnungen für natürliche Personen beziehen sich sowohl auf Frauen als auch auf Männer.
Impressum: Medieninhaber: Bundeskriminalamt, Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien, Hersteller: Digitalprintcenter des BM, Herrengasse 7, 1010 Wien, 2022



EVN
Energie. Wasser. Leben.

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Blackout-Vorsorge

Am 17. Jänner und 1. März 2023 wurde am Gemeindeamt der „Sonderalarmplan Blackout“ ausgearbeitet. Dieser ist von jeder Gemeinde zu erstellen und regelt bei Eintreten eines Blackouts einen fixen Ablauf zur Krisenbewältigung. Die Mitglieder des Krisenstabs wurden ebenfalls definiert. Bereits am 1. Dezember 2022 wurde mit den Mitgliedern des Krisenstabs und weiteren Personen eine Blackout-Simulation in Form eines Brettspiels durchgeführt.

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu bereits getroffenen oder geplanten Präventionsmaßnahmen der Gemeinde. Auf den nächsten drei Seiten finden Sie allgemeine Tipps und Infos des Zivilschutzverbandes.

Nehmen Sie dieses Blatt bitte aus dem Gemeindeboten heraus und heben Sie es für den Ernstfall auf.

Definierter Ablauf im Ernstfall:

- Zusammentreffen des Krisenstabs in der Einsatzzentrale
- Für alle Rotten der Gemeinde wurden Multiplikatoren festgelegt. Die im Krisenstab festgelegten Infos werden von den Multiplikatoren an die Bevölkerung in der jeweiligen Ortschaft weitergegeben - entweder durch Hausbesuche oder durch das Anbringen der Infos auf Flipchart-Papier/Plakatständern an einem zentralen Platz in der Ortschaft.
- Die drei Feuerwehrrhäuser dienen als Anlaufstellen für

Notfälle innerhalb der Bevölkerung.

Bereits durchgeführte Präventionsmaßnahmen:

- Ein mobiles Notstromaggregat mit Anhänger wurde zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung angeschafft. Die Leistung beträgt 33 kVA. Damit kann der Scheibebauerbrunnen weiterbetrieben werden. Über die Hochbehälter Hochneukirchen und Gschaidt können somit sämtliche Ortschaften, die an die Gemeindewasserleitung angeschlossen sind, - ausgenommen Loipersdorf - versorgt werden. Die Versorgung von Loipersdorf kann vor Ort mit einem weiteren Aggregat oder zeitversetzt mit dem selben Aggregat aufrechterhalten werden.
- Am Bauhof wurde ein 1000 L Dieseltank angeschafft. Dieser

dient zur Betankung der Bauhoffahrzeuge und des Notstromaggregates für die Wasserversorgung.

- Damit die Sirene im Kastanienweg nicht aufgrund von Vereisung funktionsuntüchtig wird, wurde sie mit einem Lochblech umhüllt. Die Elektronik der Sirene im Kirchturm Hochneukirchen wurde so umgebaut, dass sie mit einem Aggregat betriebsbereit wäre.
- Für das Feuerwehrrhaus Hochneukirchen wurde ein fixes Funkgerät für den Blackout-Fall angeschafft.
- Für die Einsatzzentrale wurde eine „Blackout-Box“ angeschafft. Diese beinhaltet notwendige Utensilien für das Zusammentreffen des Krisenstabs wie zum Beispiel Batterieradios oder -taschenlampen. ■



Ein Teil des Krisenstabs für den Blackout-Fall: 1. Reihe v.l.: Gemeindefarzt Dr. Anton Wanecek, Elisabeth Binder (Leiterin Caritas Kirchschlag), Marcel Beiglböck (Zivilschutzbeauftragter) und Herwig Frühstück (Bauhof) 2. Reihe v.l.: Amtsleiter Markus Kornfeld, Martin Maurer (Kdt. FF-Gschaidt), Hannes Luckerbauer (Bauhof), Alois Weber (Kdt. FF-Hochneukirchen), David Beiglböck (Bauhof), Dominic Pöheim (Bauhof) Bgm. Thomas Heissenberger

Blackout-Vorsorge

Was ist ein Blackout?

Sicher haben Sie bereits von einem „Blackout“ gehört. Darunter versteht man einen unvorhergesehenen und großräumigen Stromausfall, der massive Schäden mit sich bringen kann.

Es kann mehrere Tage bis Wochen dauern, bis die Stromversorgung wieder vollständig hergestellt ist.

Stromausfall ≠ Blackout

Ein Stromausfall ist eine örtlich und zeitlich begrenzte Störung, die nur die „letzte Meile“ unseres Stromnetzes betrifft. In österreichischen Haushalten fällt der Strom im Schnitt nur 50 Minuten pro Jahr aus.

Bei einer **Großstörung** ist bereits das Hochspannungsnetz betroffen. Ein **Blackout** ist eine Großstörung mit weitreichenden Folgen.

Wie wahrscheinlich ist ein Blackout?

Durch den immer höheren Stromverbrauch, den Transport von Strom über viele tausend Kilometer und die Energiewende ist die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts in den letzten Jahren gestiegen.

Um einen Blackout zu verhindern, überwachen unsere Energieversorger unser Stromnetz rund um die Uhr. Trotz modernster Technik und viel Arbeitskraft kann ein Blackout jedoch nie ganz ausgeschlossen werden.

Woran erkenne ich ein Blackout?

1. Kein Strom in der Umgebung/ Nachbarschaft.
2. Handy- und/oder Festnetz fallen aus.
3. Im Radio wird von einem Blackout berichtet.

Was funktioniert nicht mehr?



Verkehr öffentlich



Verkehr privat



Abwasser



Kommunikation



Logistik



Heizung



Medizinische Versorgung



Lebensmittel



Kühlung



Produktion



Landwirtschaft



Zahlungsverkehr



Handel



Wasser



Medikamente

Abhängig von Ihrem Wohnort kann die Verfügbarkeit bestimmter Dienstleistungen von dieser Auflistung abweichen!

Blackout-Vorsorge

Wie kann ich mich vorbereiten?

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser, Sturm oder Lawine bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen.

Das Basisrezept für Ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich:

1. Überlegen Sie sich, welche Szenarien Sie betreffen können.
2. Legen Sie entsprechende Vorräte an.
3. Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt und Ihrem Umfeld.
4. Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Haushalt.

Zusätzlich: Sprechen Sie in Ihrer Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden, oder zu Hause bleiben können!

Halten Sie insbesondere zu Hause bereit:

- Wasservorrat
- Haltbare Lebensmittel
- Batterie- oder Kurbelradio
- Lichtquellen (z.B. LEDs) und Batterien
- Medikamente (insb. Dauermedikation)
- Stromunabhängige Kochmöglichkeit
- Bargeld (kleine Scheine & Münzen)

Wir empfehlen Ihnen bei all Ihren Planungen von mindestens 10-14 Tagen auszugehen!

Weitere Informationen unter www.zivilschutz.at

Was tun, bei einem Blackout?

- Bewahren Sie Ruhe!
- Kontrollieren Sie, ob es sich nur um einen lokalen Stromausfall handelt, oder doch eine größere Störung vorliegt.
- Rufen Sie keine Notrufnummern an, außer es handelt sich um einen lebenswichtigen Notfall.
- Schalten Sie Ihr Radio ein und warten Sie auf Meldungen.
- Informieren Sie Ihre Familienmitglieder (vorzugsweise persönlich oder per SMS).
- Schalten oder stecken Sie alle Geräte ab, die beim Eintritt des Blackout in Betrieb waren. Lassen Sie eine Lampe eingeschalten, um das Ende der Situation zu erkennen.
- Alternativ: Nehmen Sie Ihr Haus als Ganzes vom Netz.

Was tun, im Haushalt?

- Überprüfen Sie Ihre Wasservorräte und füllen Sie diese gegebenenfalls auf.
- Halten Sie Taschenlampen und andere Lichtquellen sowie eine Notkochstelle bereit.
- Beseitigen Sie mögliche Stolperfallen in Ihrer Wohnung.
- Kontrollieren Sie Ihren Medikamentenvorrat. Überprüfen Sie, wie lange notwendige Mittel ausreichen und wie diese gelagert werden müssen.

Blackout-Vorsorge

- Bleiben Sie zu Hause, außer Sie werden benötigt (Infrastruktur, Einsatzorganisationen).
- Behalten Sie Tiefkühlgeräte im Auge und achten Sie auf eventuell auslaufende Flüssigkeiten.
- Verbrauchen Sie verderbliche Lebensmittel.
- Vermeiden Sie Abfälle. Sammeln Sie anfallende Abfälle in Säcken.
- Möglicherweise müssen Tiere speziell betreut werden. Kontrollieren sie bspw. die Sauerstoff- und Wärmezufuhr (z.B. Aquarium).

Was tun, in der Gemeinschaft?

- Vermeiden Sie unnötige Autofahrten und gehen Sie sorgsam mit Treibstoff um.
- Kontrollieren Sie – falls vorhanden – den Aufzug Ihres Hauses auf festsitzende Personen.
- Bleiben Sie mit Ihren Nachbarn in Kontakt und überlegen Sie sich gemeinsame nächste Schritte auf Basis der Empfehlungen der Behörden.
- Überprüfen Sie, ob es Menschen in Ihrer Umgebung gibt, die Hilfe benötigen (z.B. pflegebedürftige oder kranke Menschen, zu denen kein Pflegedienst oder Essen-auf-Rädern mehr kommt.)

Was tun, nach einem Blackout?

- Überprüfen Sie, ob zuletzt eingeschaltete Geräte ausgeschaltet sind (Herd, Bügeleisen, Fön etc.).
- Schalten Sie nur Geräte ein, die Sie unbedingt benötigen.
- Überprüfen Sie wichtige Geräte auf ihre Funktionalität.
- Vermeiden Sie nicht wichtige Anrufe.
- Bleiben Sie zu Hause, außer es ist anderes notwendig.
- Gehen Sie weiterhin vorsichtig mit Ihren Ressourcen um.
- Helfen Sie in Ihrer Nachbarschaft, wenn erforderlich.

Einfach vorsorgen, mit Sicherheit & Qualität



www.zivilschutz-shop.at



Tourismus- und Verschönerungsverein Hochneukirchen-Gschoaidt

Liebe Gemeindegänger*innen!

Hier wieder eine kurze Information zu unserem Vereinsgeschehen:

Herbstwanderung 2023

Unsere heurige Herbstwanderung fand am 17. September statt mit Start und Ziel beim Bauernhof der Familie Margit und Hannes Luckerbauer in Gschoaidt. Am Tag davor ging dort das Hof-fest über die Bühne und wir bekamen die Möglichkeit sämtliche „Fest-Infrastruktur“ gleich für die Ausrichtung unseres Wandertages zu nutzen – vielen Dank dafür.

Die Wanderung führte über den Luckerbauer-Riegel und weiter den Walderlebnisweg nach Gschoaidt. Von Gschoaidt ging es Richtung Kothmühle und dann der Au entlang hinauf zum Loipenstüberl, wo man sich ordentlich stärken konnte, um für den Aufstieg zum Ausgangspunkt nach Gschoaidt gut gerüstet zu sein. Es waren doch einige Höhenmeter zu bewältigen, noch dazu, weil es zu guter Letzt noch über den Kagerriegel ging. Beim Ziel angekommen, war dann für Speis und Trank bestens gesorgt und endlich Zeit für Gemütlichkeit.

Bei herrlichem Sommerwetter nahmen rund 140 Wanderfreudige am Wandertag teil. Das freut mich sehr und ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Helfer*innen, Sachspender*innen und sonstigen Unterstützer*innen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Loipenstüberl

In den letzten Wochen ist uns ein großer Schritt in Richtung „Sicherung der Wasserversorgung“ für das Loipenstüberl gelungen. In einem Gemeinschaftsprojekt mit den Grundeigentümern Monika und Christoph Edelhofer, Zöbersdorf, wurde eine Quelle gefasst und ein Brunnen errichtet, von dem aus das Stüberl zukünftig mit Trinkwasser versorgt werden wird – natürlich unter Erfüllung aller behördlichen Voraussetzungen. Vielen Dank an Familie Edelhofer, Firma Martin Kager sowie allen ehrenamtlichen Helfer*innen, die ihr Wissen, ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verwirklichung dieses Projekts zur Verfügung stellen.

Das Stüberl ist weiterhin – noch bis Ende der Rad- und Wandersaison – täglich geöffnet und zwar nun von 8.00 bis 19.00 Uhr. Während dieser Zeit können Sie sich in Selbstbedienung mit Getränken erfrischen (es stehen auch Kaffee und Tee zur Verfügung). Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und genießen Sie dabei die erholsame Au. Für den Winter hoffen wir auf eine gute Langlaufsaison.



Wanderwege

Unermüdlich geht es auch heuer mit der Auffrischung der Markierungen bei den Wanderwegen weiter. War es im Vorjahr die gelbe Markierung im Bereich Hutwisch, Höhwirt, Mölterner Höhe, so ist es heuer der „blaue Wanderweg“ von Gschoaidt über Loipersdorf zum Dreiländereck und über Offenegg nach Hochneukirchen, dessen Markierung erneuert wird. Mit Hans Ulrich haben wir einen äußerst kompetenten und zuverlässigen Kollegen im Vorstandsteam, der sich unermüdlich um die Wanderwege, die Langlaufloipe, das Loipenstüberl inkl. Wasserversorgung und vieles mehr kümmert. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Mitgliedsbeiträge

Bald geht das Jahr zu Ende und wir bitten wieder um Einzahlung der Mitgliedsbeiträge für 2023. Ein entsprechendes Schreiben wird allen Mitgliedern des TVV im Oktober zugehen. Falls Sie noch nicht Mitglied sind und den Tourismus- und Verschönerungsverein unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an eines der Vorstandsmitglieder oder an mich.

Genießen Sie noch einen wunderschönen Herbst!

TVV-Obfrau Elisabeth Kager ■

Fr, 27. Oktober 2023

13.30 - 15.30 Uhr

Preis: 33€ pro Kind

learnimals
Tiergestütztes Lerntraining

HAPPY HORSE-O-WEEN

ALTERSGRUPPE: 5 - 12 JAHRE

WANN: SA, 28. UND SO, 29. OKTOBER 2023

UHRZEIT: 14.30 - 17.30 UHR

WO: SIWARUNA HOF

WALDGASSE 7

2852 HOCHNEUKIRCHEN



WIR...

- ...BASTELN "SCHAURIGE" MASKEN
- ...SPIELEN DIE "GRUSELIGSTEN" SPIELE
- ...VERKLEIDEN, DEKORIEREN UND BEMALEN UNSER "GRUSELPONY" LOKI
- ...REITEN DURCH PARCOURS
- ...MIXEN UNS "ZAUBERTRAEENKE"
- ...TANZEN ZU DEN BESTEN PARTYHITS IN DER KINDERDISCO

PREIS PRO TAG:

inkl. Getränke, Snacks,
Bastelmaterialien und
vieles mehr...

- 48€ pro Kind

Anmeldung unter:
Stefanie Spies

- 0677 61537891
- info@learnimals.at

WICHTIG: Die Veranstaltung findet erst ab 6 Teilnehmer*innen statt. Falls das Wetter nicht mitspielt, wird es ein angepasstes Schlechtwetterprogramm (evtl. ohne Reiten stattdessen mit Ziegen und anderen Tieren) geben. Wenn vorhanden bitte einen (Reit-)helm mitbringen. Leihhelme vorhanden. Die Bekleidung bitte an die Wetterverhältnisse anpassen.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Gesunde Gemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt

Das Sommerprojekt „Ferienspaß“ der Gesunden Gemeinde Hochneukirchen Gschoaidt war auch heuer wieder eine großartige Veranstaltungsreihe.

Ein herzliches Dankeschön an alle Veranstalter*innen sowie an die mitwirkenden Mitglieder der Gesunden Gemeinde, welche jede der Veranstaltungen zu einem tollen Erlebnis für die teilnehmenden Kinder gemacht haben. Sie haben mit viel Engagement, guten Ideen und Herzblut bleibende Erinnerungen bei den Kindern hinterlassen. Das große Interesse hat uns bestätigt, auch im nächsten Jahr wieder einige Veranstaltungen zu organisieren. Es wäre toll, wenn

sich Vereine oder Privatpersonen zum Mitmachen begeistern könnten. Bitte melden Sie sich bei mir, Ulrike Schabauer, unter der Telefonnummer: 0650/7100122.

Weiters freut es mich, dass es auch heuer wieder die folgenden Bewegungsangebote der Gesunden Gemeinde gibt:

- Yoga für Alle
- Yoga für werdende Mütter
- Wirbelsäulengymnastik
- Dance Workout
- in Gesellschaft kommen, in Bewegung bleiben
- Tanzen ab der Lebensmitte



Nähere Informationen wurden bereits per Postwurfsendung zugestellt bzw. finden Sie im Blattinneren.

Im Gemeindevorstand am 25. Jänner 2023 wurde zudem beschlossen, als Gemeinde die Pfarrheim-Miete für die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde („Tanzen ab der Lebensmitte“, „in Gesellschaft kommen, in Bewegung bleiben“ und das Mutterkindtreffen) in Höhe von € 15,- pro Benützung zu übernehmen.

Ulrike Schabauer
Arbeitskreis-Leiterin ■



Impressionen vom Projekt „Ferienspaß“
in den Sommerferien 2023



Erste Hilfe Auffrischung

Wo: Rotes Kreuz Kirchschlag
Hofwiese 23
2860 Kirchschlag

Wann: Auffrischkurs 4 Stunden
Dienstag, 17.10.2023, 18:30-22:30 Uhr
Kursgebühr: 48€

Auffrischkurs 8 Stunden
Dienstag, 17.10.2023, 18:30-22:30 Uhr
Donnerstag, 19.10.2023, 18:30-22:30 Uhr
Kursgebühr: 55€

Anmeldung unter:
<http://www.erstehilfe.at>
oder telefonisch unter: 059144/71000

MENSCHLICHKEIT • UNPARTeilICHKEIT • NEUTRALITÄT • UNABHÄNGIGKEIT • FREIWILLIGKEIT • EINHEIT • UNIVERSALITÄT
Österreichisches Rotes Kreuz - Landesverband für Niederösterreich - Bezirksstelle Kirchschlag
2860 Kirchschlag, Hofwiese 23, Telefon: 059 144 71000
ÖVR NR. 0465553 UID-Nr. ATU 20237308
Bankverbindung: Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin, IBAN: A169 3219 5000 0240 0265, BIC: RLNWAT33WASP

Familienfreundliche Gemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt



„Susi und „Max“

„Max“ und „Susi“ – Aufsteller mit der Aufschrift „Brems dich ein“ – wurden angekauft und im Bereich rund um die Schule in Hochneukirchen sowie rund um den Kindergarten in Gschoaidt montiert. Wir wünschen uns, dass in diesen doch sehr sensiblen Straßenbereichen rücksichtsvoll und langsam gefahren wird, damit unsere Kinder in diesem Bereich sicher die Straße überqueren können.

Förderung Projektwochen und Schülersausflüge

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.6.2023 den Grundsatzbeschluss gefasst, zukünftig 50 % der Buskosten für Ausflugsfahrten bzw. Fahrten im Rahmen von Projektwochen der Volks- und Mittelschule zu übernehmen. Damit wird eine weitere Maßnahme gesetzt, die Familien bestmöglich zu unterstützen und somit auch Kindern das Mitfahren zu ermöglichen, denen es ansonsten vielleicht nicht möglich wäre.

Übernahme Transferkosten Schwimmkurs

Die Transferkosten für Kindergartenkinder zu den Schwimmkursen nach Pinkafeld werden zur Gänze von der Gemeinde übernommen.

Unterstützung Kosten Schulesen

Wie in jedem Bereich des Lebens wurden auch die Essenslieferungen für Kindergartenkinder und Schulkinder nicht von den Preiserhöhungen verschont. Um die Familien zu unterstützen, wurde die

Preiserhöhung nicht an die Eltern weiterverrechnet, sondern die Gemeinde leistet einen erhöhten Zuschuss von € 2,- pro Portion eines Kindergartenessens und € 3,60 pro Portion eines Schüleressens.

Übernahme Kosten Schulobst/-gemüse

Den Kindern der Volks- und Mittelschule werden zwei Mal wöchentlich verschiedene Variationen an Obst und Gemüse angeboten. Diese werden von Kauffrau Andrea Kreimer frisch geliefert. Die Kosten dafür übernimmt ebenfalls zur Gänze die Marktgemeinde.

Warteklasse 1. Stunde beitragsfrei

Die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt bietet eine Beaufsichtigung für die Schüler*innen der Volksschule und der NÖ Mittelschule im Anschluss an den Unterricht an. Für die Beaufsichtigung in der Warteklasse bis zu einer Stunde, werden weiterhin keine Beiträge verrechnet. ■



Aufsteller „Brems dich ein“: Inspektionskommandant Ktrlnsp. Alfred Schwarz und Bgm. Thomas Heissenberger mit Kindern der Volksschule



Einladung

Jahreshauptversammlung

mit

Frühschoppen

des Musikvereines Hochneukirchen am

26. November 2023

im Anschluss an die Heilige Messe (Messbeginn 10:00 Uhr)

im Festsaal in Hochneukirchen

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Hochneukirchen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.mv-hochneukirchen.at
und

www.facebook.com/musikverein.hochneukirchen



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 28.06.2023

- Ein erster Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023 wurde beschlossen. Gründe dafür waren unter anderem notwendige Investitionen, die im ursprünglichen Voranschlag nicht berücksichtigt wurden, sowie Mehrerlöse bei den Grundstücksverkäufen. Weiters werden die Abgabenertragsanteile geringer ausfallen als ursprünglich erwartet.
- Die Fa. HTL Bau aus Lebring wurde mit der Errichtung der Nebenanlagen im Zuge der Sanierung der Hauptstraße durch das Land NÖ beauftragt. Die Auftragssumme beträgt € 53.979,- inkl. USt. Weiters wurde die Fa. Klöcher Bau für Kleinasphaltierungen im Gemeindegebiet mit einer Auftragssumme von € 34.300,- inkl. USt. beauftragt.
- Als Ersatz für den in die Jahre gekommen Steyr LKW wurde ein Unimog U530 zum Preis von € 301.800,- inkl. USt. von der Fa. Pappas in Wiener Neudorf angeschafft.
- Die Fa. Nöst aus Kirchschlag wurde mit dem Heizungstausch im Wohnhaus Kirchengasse beauftragt. Das Wohnhaus wird an die Fernwärme angeschlossen. Die Auftragssumme beträgt laut Angebot € 30.900,- exkl. USt.
- Für den Umbau des Gemeindegasthauses wurde die Fa. Gebhart aus Krumbach zum Preis von € 28.100,- exkl. USt. beauftragt.

- Mit der MQM Magnesiumquellen Maltern GmbH wurde ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen. Dieser betrifft die Druckleitung der geplanten Abfüllanlage Anna-Quelle. Weiters wurde eine Zusatzvereinbarung beschlossen, welche die geplante Zufahrt zur Abfüllanlage über die Straße zur Kläranlage Maltern vorsieht.
- Eine Grundsatzvereinbarung mit der A1 zur Unterstützung und Umsetzung des Glasfaserprojekts wurde beschlossen.
- Abgeschlossen wurde ein Vertrag zum Verkauf des Grundstücks 71/7 in der Aufschließungszone Fernblick an Alois und Hildegard Wilfinger.
- Ein Aufhebungs- sowie Auflösungsvertrag über das Immobilienleasing für die Volksschule wurde mit der Raiffeisen Leasing GmbH abgeschlossen. Das Leasingverhältnis endet am 30.11.2023 womit das Volksschulgebäude wieder ins Eigentum der Gemeinde übergeht.
- Neu festgelegt wurden die Tarife für die Tagesbetreuung im Kindergarten und in der Schule.
- Die laufenden Zuwendungen an die Feuerwehren und Vereine wurden im Vergleich zu den Vorjahren erhöht. Durch diesen Beschluss erhalten Feuerwehren und Vereine in Summe rund € 7.400,- mehr pro Jahr.
- Der Grundsatzbeschluss wurde gefasst, ein Teilstück des öffentlichen Guts, Grundstück

Nr. 1888/1 im Ausmaß von ca. 25 m² an Oleksii Aliabiev zu verkaufen.

Sitzung vom 21.09.2023

- Die Fa. Klöcher Bau aus Hartberg wurde mit den Erd- und Baumeisterarbeiten für die WVA Kirchschlagl beauftragt. Die Auftragssumme beträgt € 849.300,- exkl. USt. Die Arbeiten werden im Jahr 2024 erfolgen.
- Beschlossen wurde die Vergabe der Instandsetzung des Güterweges Harmannsdorf II (Hanesen) zwischen Harmannsdorf und Stuben an die Fa. Pusiol aus Gloggnitz. Die Auftragssumme beträgt € 262.400,- inkl. USt. 50% davon werden über die Agrarbezirksbehörde gefördert. Weitere € 84.800,- werden aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes beansprucht.
- Die Fa. Hackl aus Lichtenegg wurde mit den Holzbauarbeiten zur Instandhaltung der Hutwischwarte beauftragt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf € 24.900,- inkl. USt., wobei 80% der Erhaltungskosten für die Hutwischwarte die EVN übernimmt.
- Mit der Hutwisch Regionalentwicklung eGen wurde ein Pachtvertrag für das Gemeindegasthaus abgeschlossen.
- Mit Alois Brandstätter wurde ein Mietvertrag für die Ge-

meindewohnung Kirchengasse 2/1 abgeschlossen.

- Ein Kaufvertrag über den Verkauf eines Teilstücks der öffentlichen Verkehrsfläche auf Grundstück Nr. 1055/1 in Loipersdorf wurde mit Daniela Mold und Stefan Wawricka abgeschlossen.

- In Maltern wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Es erfolgt die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 980/4, 979 und .235 in Bauland-Sondergebiet-Abfüllanlage, Bauland-Sondergebiet-Umfüllanlage, Verkehrsfläche-privat, Grünland-Grüngürtel-Uferbegleit-

grün und Grünland-Grüngürtel Sichtschutz. Weiters wurden Bepflanzungsverträge für die Grüngürtel abgeschlossen.

- Der FF Gschaidt wurde eine außerordentliche Zuwendung in Höhe von € 600,- für die Anschaffung von 10 Stk. Ein-satzhelmen gewährt. ■

Kinder Rad Tag in der Arena Tiefenbach

Ende August, kurz vor dem bike the bugles Junior Race und dem bike the bugles MTB Marathon, fand zum zweiten Mal ein Ferienspiel zum Thema Radsport für Kinder statt. Fünf Gemeinden in der Buckligen Welt unterstützten die Organisationsteams vom bike the bugles MTB Club Krumbach, dem SU ETG und dem MTB Team Bucklige Welt.

Der Kinder Rad Tag in der Arena Tiefenbach war mit über 50 Kindern, im Alter von 5 bis 17 Jahren, ein voller Erfolg.

Eingeteilt in Alters- und Leistungsgruppen konnten die Kids mit dem Fahrrad durch geschulte Radsport Übungsleiter*innen und Trainer*innen bzw. Pädagog*innen ihre Fahrkenntnis auf den Wegen und Wiesen des Gasthauses Buchegger



verbessern. Unter der Führung von erfahrenen Mountainbikern vom bike the bugles Club Krumbach, MTB Team Bucklige Welt und der SU Edlitz, Thomasberg, Grimmstein, konnten sich die Radfahrer*innen mit viel Freude ausprobieren, ihre Geschicklichkeit verbessern und Neues erlernen.

Von 9.00 bis 12.00 Uhr wurde auf Übungsgeräten, Hindernissen und Strecken geübt, trainiert und gespielt. Zu Mittag gab es Spaghetti

mit Soße, um die hungrigen Mägen wieder aufzufüllen. Zwischen-durch konnten sich die Kinder immer wieder an der Labestation mit Obst und Getränken verpflegen. Am Nachmittag konnten die Kinder auf den vorbereiteten Strecken des Kids Race in Tiefenbach ihre Schnelligkeit beweisen und sich bis 15.00 Uhr weiter ausprobieren. In der Nachmittagspause gab es dann für jedes Kind leckeres Eis vom Eis-Greissler. Für die jüngeren Kinder gab es auch eine Hüpfburg und eine Bastelecke. Dabei konnten diejenigen, die keine Kraft fürs Biken mehr hatten, ihren Tag ausklingen lassen.

Zu guter Letzt gab es für alle Teilnehmer*innen eine Urkunde und Medaille. Außerdem wurde für jedes Kind eine Trinkflasche für diesen Tag bereitgestellt, die danach mit nach Hause genommen werden durfte. ■



Konzert im Wehrobergeschoß mit Simsa 5

Am Freitag, dem 28. Juli, fand das Konzert von Simsa 5 im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen statt.

Das Quintett wurde 2017 von Sebastian Simsa gegründet. Die Kompositionen des Wiener Schlagzeugers leben vom improvisatorischen Moment der einzelnen Musiker. Stilistisch wurde der Jazz-Background von Simsa mit der klassischen Kammermusik seiner Kinderstube und diversen folkloristischen Einflüssen verbunden, wobei hier auch die österreichische Volksmusik in einigen Stücken klar tonangebend war.

Seine Stücke sind eine Sammlung von Geschichten, welche Simsa

in den letzten 10 Jahre erlebt und vertont hat. Sie erzählen etwa von einer Brücke im ländlichen Finnland, einem Erlebnis in einem weitreichenden Schloss, einem eiligen Familienalltag, oder einer guten Nachbarschaft.

Im Mittelpunkt der Bandarbeit steht der Sound einzelner Momente, der Klang verschiedenster



von links: Herbert Figlmüller, Florian Sighartner, Sebastian Simsa, Heimo Trixner, Carles Munoz Camarero, Andrej Prozorov und Bgm. Thomas Heissenberger

Kombinationen und der Varianten-Reichtum dieser ungewöhnlichen, sowie höchst spannenden Besetzung. ■

Heckentag!

4. November 2023

30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen
Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsträucher und

noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten
Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!
Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.

Das Angebot gilt für ganz **Niederösterreich, Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen
1. Sept. bis 11. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 4. November

Informationen
www.heckentag.at

Foto: RGV/Grafik: ARBENTURCHEN/BEUTLICH

Aus der Bücherei

In der letzten Schulwoche fand die Preisverleihung für die Schulkinder der Volksschule und NÖ Mittelschule statt, die an der Bücherallye teilgenommen hatten. Die Schüler*innen gaben die Zahl der gelesenen Bücher während eines Jahres (Juni 2022 – Juni 2023) an. Dafür wurden jeweils drei Preise an die Meistleser*innen verliehen. Außerdem überreichten die Bibliothekare

Verlosungspreise. Es sollten auch drei Fragen für die Teilnahme beantwortet werden.

FRAGE 1: Welches Jubiläum feiert der Musikverein Hochneukirchen im Jahr 2023?

FRAGE 2: Wie viele Gemeinderatsmitglieder werden alle fünf Jahre in Hochneukirchen-Gschoaidt gewählt?

FRAGE 3: Welches Land war die Heimat der berühmten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren?

Sieger der Volksschule

1. Preis: Florian Stüebgger, Kirchschlagl - 36 Bücher
2. Preis: Collin Pinter, Maltern - 35 Bücher
3. Preis: Maja Pöheim, Harmannsdorf - 29 Bücher

Verlosungspreise (VS)

Florian Edelhofer, Zöbersdorf

Felix Kader, Züggen

Lara Kager, Götzendorf



Sieger der NÖMS

1. Preis: Marco Plank, Hattmannsdorf - 30 Bücher
2. Preis: Tobias Stüebgger, Kirchschlagl - 23 Bücher
3. Preis: Elena Wieser, Hattmannsdorf - 20 Bücher



Verlosungspreis (NÖMS)

Leonie Pöheim, Harmannsdorf

Wir bedanken uns für die Teilnahme und wünschen weiterhin viel Freude beim Lesen.

die Gemeindebibliothekare
Sonja Trenker
und Ernst Osterbauer ■

KlimaTipps

#klimafreundlich heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Neue Sanitärräume für den Kindergarten Gschaidt

In den Sommerferien wurden die Sanitärräume für die Kinder und das Personal im Kindergarten Gschaidt auf Vordermann gebracht.

Herbert Gamperl aus Elsenau wurde mit den Fliesenlegerarbeiten beauftragt, die Tischlerei Geyer aus Krumbach errichtete die neuen Trennwände der WC-Kabinen und die Fa. Nöst aus Kirchschlag erneuerte die Sanitäranlagen. Weiters erneuerte die Fa. Elektro Pinter aus Hochneukirchen einige Elektroinstallationen.

Die Maßnahmen werden zu 25% vom Schul- und Kindergartenfonds des Landes NÖ gefördert. ■



HOMMAGE AN ÖSTERREICH

Österreich – Du bist das Land,
zu dem ich steh', mit Herz und Hand.

Kaum, dass auch mich die Ferne ruft,
sehn ich mich nach der Alpen Luft,
und unsrer Seen blaue Spiegel,
dem Puszta-Land, und sanften Hügeln.

Horch in den dunklen Tann hinein,
was er Dir sagt, oh' merk es fein.
Wo Blumen blühen sonder Zahl,
Musik erklingt in Berg und Tal.

Dort will ich sein, dort will ich leben,
und für mein Land das Beste geben!

Autor: Karl Lackner ■

Neues aus der Mittelschule

Gut erholt nehmen 66 Volksschulkinder und 62 Kinder der NÖMS die Herausforderungen des neuen Schuljahres an. Für 19 Taferlklassler*innen in der VS und 11 Erstklassler*innen in der NÖMS beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Wir Lehrer*innen und Erziehungsberechtigte sind gefordert, die Freude am lebenslangen Lernen zu wecken und zu fördern. Gleichzeitig müssen wir die Kinder unterstützen und ihnen Mut machen, offen zu sein für Neues, Altbewährtes zu bewahren und Wert auf Leistung und Wissen zu legen sowie den Kindern Gelegenheit geben, ihre Persönlichkeit zu entfalten und für die Herausforderungen und Aufgaben des Lebens in einer sich sehr schnell verändernden Welt bereit zu sein.

Veränderungen gibt es auch im Lehrkörper. **Debora Ferstl**, **Romana Stickelberger** und **Tanja Müllner** verstärken das NÖMS-Team seit heuer. Debora Ferstl hat die 1. Klasse übernommen. Bei Herrn OLNMS **Ernst Osterbauer** möchte ich mich sehr herzlich für seine jahrzehntelange, hervorragende Arbeit in der NÖMS bedanken und wir wünschen ihm alles Gute für seine Pension.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr mit den Worten von M. Spitzer, einem Gehirnforscher:

„Wenn wir wollen, dass unsere Kinder und Jugendlichen in der Schule für das Leben lernen, dann muss eines stimmen: die emotionale Atmosphäre beim Lernen. Wir wissen damit nicht nur, dass Lernen bei guter Laune am



Debora Ferstl mit der 1. Klasse

besten funktioniert, sondern sogar, warum Lernen nur bei guter Laune erfolgen sollte. Nur dann nämlich kann das Gelernte später zum Problemlösen überhaupt verwendet werden.“

DNöMS Brigitte Kaltenecker, BEd ■

Ein Kabarettabend von und mit Evelin Pichler

Very Important Pichler



11.11.2023 19:30 Uhr
Festsaal Hochneukirchen

Karten: Gemeindeamt Hochneukirchen-Gschaidt
Bäckerei Beiglböck
F. Gamperl 0664 8978896
Vorverkauf: € 16,- Abendkasse: € 18,-

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich das Team des BhW Hochneukirchen-Gschaidt

Neues aus der Volksschule

Zum Ende des letzten Schuljahres nahmen die Kinder der 3. und 4. Klasse an der Sternwallfahrt nach Maria Schnee teil. Mit dem Bus fuhr sie nach Kienegg und von dort ging es zu Fuß weiter. Gemeinsam mit vielen Kindern aus anderen Gemeinden in der Region feierten sie eine stimmungsvolle Messe, die von Kaplan Christoph Sperrer gehalten wurde.



Am vorletzten Schultag feierten die Volksschulkinder ein Fest. Die Kinder der 1., 2. und 3. Klasse hatten tolle Beiträge im Rahmen einer Schulversammlung vorbereitet. Die 4. Klasse veranstaltete für die anderen Klassen ein 1-2-oder-3-Quiz. Ein Highlight dieses Tages war die Überreichung der Schwimmausweise.



Wir freuen uns heuer über 19 Schulanfänger*innen, die nun gemeinsam die Schulbank drücken.

Unser Herr Bürgermeister Thomas Heissenberger überbrachte den Schüler*innen aller Klassen kleine Geschenke im Rahmen der „Schutzengelaktion“. ■



737er Höhenluft-Wein Sturmfest

am Erlebnisbauernhof Karner
2852 Hattmannsdorf 4

Samstag, 07.10.2023 ab 11 Uhr

Sonntag, 08.10.2023 ab 11 Uhr



Unterhaltung mit den Kreini's & der DorfmuSi

Glücksrad & Gewinnspiele

Allerhand Gutes zum Essen und Trinken

Oldtimertreffen



Auf euer Kommen freut sich Familie Karner

0664 5360780

Sprechtage

Notar Mag. David Wuscher (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

Montag von 7.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr (nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr

(nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Österreichische Gesundheitskasse (Kundenservice Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschlag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr (ausschließlich nach Voranmeldung telefonisch oder online)

Pensionsversicherungsanstalt (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Termin ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung direkt mit der PVA (050303/32170)

KOBV - Der Behindertenverband (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 - 10.30 Uhr

Österreichische Krebshilfe NÖ (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag von 10.00 - 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Demenz Info-Point (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden 2. Dienstag im Monat von 12.00 - 14.00 Uhr

Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschlag)

Jeden Freitag von 8.30 - 12.00 (ausschließlich gegen telefonische Voranmeldung beim Infocenter)

Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt (Domplatz 1, Wr. Neustadt)

Montag bis Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 - 16.00 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung (Babenbergerring 9b, Wr. Neustadt)

Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

(nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

Familienberatung bei Gericht (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 3b)

Jeden Dienstag von 8.00 - 11.00 Uhr

In Gesellschaft kommen – in Bewegung bleiben

Bewegungsstunde für ältere Menschen, die ihre körperliche
und geistige Beweglichkeit lange erhalten bzw. neu
entdecken wollen.

WANN:	ab Dienstag, 17. Oktober 2023 bis Dienstag, 5. Dezember 2023
UHRZEIT:	15.00 Uhr Einstieg jederzeit möglich
WO:	Pfarrheim Hochneukirchen
DAUER/KOSTEN:	€ 3,- pro Stunde
LEITUNG:	Anne Kornfeld (Lima Trainerin), 0664/8475979

Kostenloser Hol- und Heimtransport bei Bedarf möglich.